

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 07. Juni 2022, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Janković, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Mag.a Dr.in Akkaya, Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Feitsch, Mag.a Fritz, Gazivoda, BA, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maričić, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Schneckenreither, MSc, Seidl, Dr. Simhandl, Tierscherl, Mag.a Wimmer, Zöttl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BRInnen Šegalo, Schön, Heller und Geremus sind entschuldigt.

1.2. BRin Moser verspätet sich.

1.3. Antrag S 1432/2022 GRÜNE betreffend *„Informationskampagne Fernwärme“* und S 1433/2022 GRÜNE betreffend *„Reinprechtsdorfer Straße: Multifunktionszonen als Räume für Bürger:innen nutzen“* wurden von der Antragstellerin vor der Sitzung zurückgezogen.

1.4. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativantrages

1.4.1. **S 1316530/2022 GRÜNE – „Informationskampagne Fernwärme“**

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ zugelassen.

1.5. TO 3) Budgetanträge ENTFÄLLT

1.6. 2 Anfrage und 39 Anträge sind zu behandeln.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Begrüßung BRin Krieglsteiner

2.2. Übergabe Spende für Flüchtende aus der Ukraine (untergebracht im Pflegewohnhaus Margareten).

2.3. Termine 2. Halbjahr 2022

2.4. Diverse Veranstaltungen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

3. Geschäftsstücke

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Rezaei

3.1. A 1476018/2021 – Energieraumplan für den 5. Bezirk

einstimmig angenommen

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Wimmer

3.2. A 4337/2019 - Rechnungsabschluss 2021

WM: BRIn Schneckenreither

einstimmig angenommen

3.3. Budgetanträge

entfällt

4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

4.1. S 1391/2022 – BRInnen Maly und Heller (ÖVP)

Wiener Wand in Margareten

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

4.2. S 1434/2022 – BR Luxenberger (GRÜNE)

Wo sind die mobilen Bäume am Siebenbrunnenplatz?

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Mündliche Beantwortung der **in der Sitzung am 15.3.2022 überreichten** Anfragen.

4.3. S 1350/2022 – BRin Fritz (GRÜNE)

Öffnung der Einbahn für den Radverkehr auf der Margaretenstraße vom Gürtel bis zur Spengergasse

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BRin Moser anwesend.

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

5.1.1. S 1386/2022 FPÖ - Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz -Standort Mittel Gürtel

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

**5.1.2. S 1389/2021 FPÖ - Pflanzliche Beschattungselemente im Bereich
Wientalterrasse**

Der Antrag wurde in der Sitzung des Umweltausschusses vom Antragsteller zurückgezogen.

Berichtersteller: BR Mayer

5.1.3. S1367/2021 GRÜNE - Keine Gasse ohne Bäume

Der Antragstext wured geändert:

statt ... im Sinne der Bewohner:innen so bald wie möglich durchgeführt werden.

neu: ... im Sinne der Bewohner:innen unter Berücksichtigung von

Bürger:inneninteressen sowie der technischen und budgetären Rahmenbedingungen – jedoch mit einem klaren Bekenntnis für Baumpflanzungen – so bald wie möglich durchgeführt werden.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt einstimmig die Annahme.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Berichterstellerin: BRin Ranz

**5.1.4. S 1458389/2021 FPÖ – Konsumenteninformation-Konsumentenschutz-
Nachhaltigkeit-Ressourcenknappheit-Ressourcensensibilität**

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention vom Antragsteller zurückgezogen.

Berichtersteller: BR Hallal

5.1.5. S 277118/2021 FPÖ – S 1372/2022 ÖVP – Familienfreundlicher Bezirk

Der Antrag wurde vertagt.

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1392/2022 SPÖ – Erstellung eines gesamtheitlichen Parkraumkonzepts

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 18, werden gebeten ein Parkraumkonzept zu erstellen, das technische Möglichkeiten zu Nutzung von privaten Parkplätzen miteinbezieht.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Mayer.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.2. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1393/2022 SPÖ – Cooling Zone für Margareten

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky, wird ersucht, überprüfen zu lassen, ob in Margareten eine „Cooling Zone“ eingerichtet werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Gazivoda, Rezaei, Schneckenreither und Mitis.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention durch BR Gazivoda gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der GRÜNE) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der GRÜNEN) angenommen.

5.2.3. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1394/2022 SPÖ – Planungsprämissen für den Verkehrsknotenpunkt Pilgrambrücke

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, dass im weiteren Planungsprozess für den Verkehrsknotenpunkt Pilgrambrücke folgende Planungsprämissen berücksichtigt werden:

- Die Pilgrambrücke soll von allen Verkaufsflächen freigemacht werden, um einen offenen und konsumfreien Charakter für den zukünftigen U-Bahnknotenpunkt zu erzielen.
- Die Wiener Linien werden aufgefordert, sich gemeinsam mit den zuständigen Entscheidungsträger*innen in der Stadt Wien für Ersatzräumlichkeiten für wegfallende Verkaufsflächen im Umfeld der U-Bahnstation Pilgramgasse einzusetzen.
- Die Pilgrambrücke soll als attraktive Umsteigerelation für alle Busse, die die Bezirksgrenzen an dieser Stelle queren, genützt werden.
- Margareten setzt sich für den Erhalt der Buslinie 14A ein. Auch nach dem U-Bahnbau soll diese weiterhin Margareten und Mariahilf verbinden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Adlaoui-Mayerl und Österreicher.

BRin Adlaoui-Mayerl (NEOS) bittet um Antragstextänderung:

„Ein begrenzter Teil der Fläche des neuen Verkehrsknotenpunkts Pilgramgasse / Pilgrambrücke ist für eine Nutzung für unternehmerische oder zivilgesellschaftliche Zwecke nach der GAG (Wiener Gebrauchsabgaben Ordnung) vorzusehen, z. B. für zwei kleine, freistehende Imbissstände mit innovativem oder traditionellen Charakter (Wiener Würstelstand, Innovatives Streetfood).“

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Antragssteller Stimmen der Abänderung nicht zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der SPÖ) angenommen

5.2.4. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1395/2022 SPÖ – Essbares Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 42, werden ersucht, zu überprüfen, ob in den Margaretner Parks Scheupark und Klieberpark die Errichtung eines Naschgartens möglich ist und ein entsprechendes Margaretner Pilotprojekt (jedenfalls mit Himbeeren und Brombeeren) zu initiieren.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.5. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1396/2022 SPÖ – Einrichtung von Motorradabstellplätzen

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 werden ersucht, zu überprüfen, ob im Bereich Siebenbrunnengasse/Kohlgasse/Brandmayergasse in unmittelbarer Nähe zum Siebenbrunnenplatz sowie im Bereich Margaretenstraße zwischen Kohlgasse und Reinprechtsdorfer Straße jeweils ein "HV ausgenommen einspurige KFZ" im Ausmaß von fünf Metern Länge (gültig 1.4. – 30.9.) eingerichtet werden kann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.6. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1397/2022 SPÖ – Chess 5: Schachtische für Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28, MA29 und MA 42 werden ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, damit Schachtische im öffentlichen Raum in Margareten realisiert werden können. Diese sollen die Örtlichkeiten betreffend an folgenden fünf Standorten realisiert werden:

- Siebenbrunnenplatz
- Scheupark
- Hundsturmpark
- Auf oder im Umfeld der Wientalterasse

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- Leopold-Rister-Park

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Maly.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.7. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1398/2022 SPÖ – Plattform Demenzfreundliches Wien

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker, wird ersucht, Maßnahmen zu ergreifen, damit Margareten ein Teil der Plattform „Demenzfreundliches Wien“ wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Österreicher und Ranz.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

5.2.8. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1399/2022 SPÖ – Lassen wir das Amtshaus aufblühen!

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA34, werden ersucht, die vorbildhafte Vertikalbegrünung des Amtshauses Margareten auch auf den Innenhof auszuweiten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.9. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1400/2022 SPÖ – Bräuhausspitz: Erweiterung und Neugestaltung der Grünfläche im Bereich Margaretenstraße/Bräuhausgasse

Als innerstädtischer Baustein zum Projekt KLIMAFREUNDLICHE MUSTERSTADT werden die zuständigen Magistratsdienststellen, allen voran die MA 42 ersucht, Planungen für räumliche Ausweitung des „Bräuhausspitzes“ und Ausgestaltung als Naherholungsraum mit hoher Aufenthaltsqualität für die BezirksbewohnerInnen einzuleiten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.10. Die SPÖ haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1401/2022 SPÖ – Kunstrasenteppiche in Spielkäfigen: Kinder- und Jugendparlamente sollen entscheiden

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, zu ermöglichen, dass die Mandatarinnen und Mandatare der Kinder- und Jugendparlamente in Margareten abstimmen können, in welcher Parkanlage in Margareten Kunstrasenteppiche in „Spielkäfigen“, zur Erhöhung des Spielkomforts sowie zur Verringerung der Verletzungsgefahr durch Stürze für Kinder und Jugendliche, im Jahr 2023 installiert werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Goger, Hallal und Maly.

BRin Fritz wieder anwesend.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen durch BRin Goger gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und NEOS) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.

Sitzungsunterbrechung 18:00-18:15 Uhr

5.2.11. Die GRÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1402/2022 GRÜNE – Ausreichend Platz für Menschen und Notfälle in der Rüdigergasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob in der Rüdigergasse die Mindestfahrbahnbreite von 2,5 m (Breite des Bemessungsfahrzeugs für Verkehrsplanung) durchgängig gewährleistet werden kann. Falls diese nicht gewährleistet werden kann, werden die zuständigen Stellen ersucht, Maßnahmen zu treffen, um die Mindestfahrbahnbreite sicherzustellen, um vor allem Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehrautos ein uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten. Weiters werden die zuständigen Stellen ersucht zu überprüfen, durch welche Maßnahmen die empfohlene Mindestgehsteigbreite laut RVS von 2 Metern hergestellt werden kann, um Fußgeher:innen ausreichend Platz für ein sicheres und uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Ranz, Schneckenreither, Maly und Luxenberger.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BRin Ranz gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und NEOS) angenommen.

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1403/2022 GRÜNE – Ausreichend Platz für Menschen und Notfälle in der Franzensgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob in der Franzensgasse die Mindestfahrbahnbreite von 2,5 m (Breite des Bemessungsfahrzeugs für Verkehrsplanung) durchgängig gewährleistet werden kann. Falls diese nicht gewährleistet werden kann, werden die zuständigen Stellen ersucht, Maßnahmen zu treffen, um die Mindestfahrbahnbreite sicherzustellen, um vor allem Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehrautos ein uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten.

Weiters werden die zuständigen Stellen ersucht zu überprüfen, durch welche Maßnahmen die empfohlene Mindestgehsteigbreite laut RVS von 2 Metern hergestellt werden kann, um Fußgeher:innen ausreichend Platz für ein sicheres und uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Ranz.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BRin Ranz gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und NEOS) angenommen.

5.2.13. Die GRÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1404/2022 GRÜNE – Ramperstorffergasse: Begrünung auf der Beton- und Hitzeinsel
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, eine dauerhafte Trogbegrünung – falls möglich inkl. mobiler Bäume – auf der Verkehrsinsel auf der Ramperstorffergasse Höhe Mittelschule Viktor-Christ-Gasse in geeigneter Form herzustellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Luxenberger und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.14. Die GRÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1405/2022 GRÜNE – Hydranten als Wasserspender nutzen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, alle Hydranten in Margareten, insbesondere jene in der Nähe von Baumscheiben, so umzufunktionieren, dass sie auch als Wasserspender dienen können und für Hunde eine Trinkschüssel zur Verfügung steht.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Maricic und Luxenberger.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BRin Maricic gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Parteien SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) angenommen.

5.2.15. Die GRÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1406/2022 GRÜNE – Pilotprojekt Verschmutzung durch Zigarettenstummel

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, ein Pilotprojekt zur Vermeidung von Verschmutzung durch weggeworfene Zigarettenstummel im Einsiedlerpark zu erstellen und umzusetzen. Ansätze wie z. B. Gamification, das Verteilen von Taschen-Aschenbechern, das Aufstellen von zusätzlichen Aschenbechern oder eine Awareness-Kampagne sollen bei diesem Pilotprojekt getestet werden, um anschließend die am besten funktionierenden Maßnahmen auf den ganzen Bezirk ausrollen zu können.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Tierscherl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.16. Die ÖVP hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1407/2022 ÖVP – Hausbeschmierungen im Bezirk

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass jegliche Hassbotschaften, Schmierereien, sowie Sprüche und Parolen auf Hauswänden, sonstigen Wänden und Flächen (bspw. Säulen, Stromkästen, Haltestellen etc.) kein Platz gelassen wird und dagegen mit aller Härte vorgegangen werden muss.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) angenommen.

5.2.17. Die ÖVP hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1408/2022 ÖVP – Klimafitte Wiedner Hauptstraße

Gerade im dicht verbauten Gebiet der Hitzeinseln Margaretens, welches auch noch aktuell durch den Verkehrskollaps rund um die zahlreichen Baustellen zusätzlich durch Abgase und Lärm belastet ist, sollten den Menschen so weit als möglich der Aufenthalt im öffentlichen Raum durch beschattete Sitzgelegenheiten, Bäume sowie Wasser erleichtert werden.

Die zuständigen Magistratsabteilungen insbesondere MA42, MA31 sowie MA46 werden ersucht durch bauliche sowie gärtnerische Maßnahmen diesen Grundbedürfnissen der Menschen Rechnung zu tragen.

Dies betrifft z.B. die bereits vorhandenen Bäume in Höhe Wiedner Hauptstraße 127-129, Wiedner Hauptstraße 133/135, sowie Wiedner Hauptstraße 121, die aktuell primär vertikal wachsen, aber durch mangelnde Kronenbildung kaum Schatten spenden.

Hinsichtlich der vorhandenen Sitzgelegenheiten Höhe Wiedner Hauptstraße 132, Wiedner Hauptstraße 136, Wiedner Hauptstraße 142 ist eine Beschattungsmöglichkeit - insbesondere für ältere und damit durch Hitzebelastung umso gefährdetere Menschen - mangels jeglicher Bäume zu überprüfen.

Hydranten, wie zB. Nikolsdorfer Gasse 1 oder Wiedner Hauptstraße 142 sollten hinsichtlich einer Nutzung durch Trinkbrunnen „Brunnhilde“ überprüft werden.

Zudem sollen in dem genannten Abschnitt weitere Möglichkeiten zur Beschattung und damit einhergehenden Sitzangelegenheiten überprüft werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.18. Die ÖVP hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1409/2022 ÖVP – Breitbandoffensive

In Zeiten der Pandemie wurde seitens Arbeitnehmer, Unternehmer und auch Verbraucher das Internet für Homeoffice, Einkauf über Websites, Videotelefonie etc. vermehrt genutzt. Dadurch wurden auch die Schwächen der vorhandenen Infrastruktur offengelegt. Neben dem Ausbau des Internets in ländlichen Regionen ist es daher auch notwendig in dichtbebautem Gebiet mit Infrastruktur Altbestand den Breitbandausbau zu fördern. Das Bundesministerium für Finanzen, allen voran der Herr Staatssekretär Florian Tursky, MSc. MBA., wird daher ersucht, im Rahmen der „Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030“ auch den Breitbandausbau in Wien-Margareten zu forcieren.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Martin Böhm verlässt die Sitzung.

Vorsitz: BRin Wimmer.

5.2.19. Die ÖVP hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1410/2022 ÖVP – Erhöhtes Müllaufkommen an und um der Wientalterasse
Die Bezirksvertretung Margareten möge beschließen, dass ein modernes, nachhaltiges und ausreichendes Müllsammel-Konzept an den Wientalterrassen zu installieren ist. Dies soll gemeinsam mit der zuständigen Magistratsabteilung, allem voran die MA 48 erfolgen. Angedacht wären Smarte Mistkübel, wie diese schon am Siebenbrunnenplatz zu finden sind. Diese Maßnahme soll die Müllsituation an der Wientalterasse verbessern soll, da durch die Afterwork-Treffen und Partys das Müllaufkommen im höheren Maß anfällt.

BR Böhm wieder anwesend.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BVin Stv. Mitis.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Vorsitz: BR Martin Böhm.

5.2.20. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1412/2022 NEOS – Nachnutzung von Telefonzellen-Standorten auf Grätzplätzen
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, wie man die vorhandene technische Infrastruktur von Telefonzellen-Standorten so sichern kann, dass sie für mögliche Nachnutzungen effektiv und ohne größere Adaptionen weitergenutzt werden können.

In Margareten wäre eine solche Weiternutzung zum Beispiel auf den folgenden Grätzplätzen besonders sinnvoll:

- Helga-Pankratz-Platz (Schönbrunner Straße/Strobachgasse)
- Zentaplatz
- Am Hundsturm
- Margaretenstraße 125 / Ecke Reinprechtsdorferstraße

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.21. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1413/2022 NEOS – Kostenlose und unabhängige Finanzbildung an Margaretner Schulen

Die zuständigen Stellen der Bildungsdirektion der Stadt Wien bzw. der zuständige Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, Herr Christoph Wiederkehr werden ersucht, in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein "Österreichischer Verband Financial Planners" (<http://afp.or.at>) eine kostenlose und unabhängige Finanzbildung an den Margaretner Schulen anzubieten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Maricic und Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen durch BRin Maricic gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in Kommission für Bildung und Generationen wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.22. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1414/2022 NEOS – Engstelle Raritäteneck

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, ein provisorisches, kostengünstiges Konzept (bzw. Konzepte) auszuarbeiten, welches die Engstelle für alle Mobilitätsteilnehmer_innen (speziell Füssgänger_innen) am "Raritäteneck" (zwischen Reinprechtsdorfer Brücke und Rechte Wienzeile 121) verbessern könnte.

Es wird ersucht das Konzept der Bezirksvertretung Margareten im Rahmen der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerinnenbeteiligung vorzustellen und zu diskutieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz und Mayer.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen durch BR Mayer gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.23. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1415/2022 NEOS – Sicherer und barrierefreier Matzleinsdorfer Platz

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 33, werden ersucht, eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungssituation am Matzleinsdorferplatz herbeizuführen.

Weiters ersuchen wir Stadtrat Hanke, als Eigentümerversorger, auf die Wiener Linien einzuwirken, dass die taktilen Leitsysteme für blinde und sehingeschränkte Menschen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

über das gesamte Wegesystem des Matzleinsdorfer Platzes einheitlich und durchgehend verbunden werden und mit den Systemen der ÖBB abgestimmt werden. Die Beschilderung der Aufgänge zum Matzleinsdorfer Platz ist derzeit unzureichend beleuchtet und daher schlecht lesbar. Die Beschriftung ist verwirrend und nicht intuitiv verständlich. Die Zugänge zu den Verkehrsangeboten sind allgemein nicht einladend gestaltet. Die unzureichende Beleuchtung schafft Angsträume und erschwert die Navigation im Falle einer Seheinschränkung oder Erblindung.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Adlaoui-Mayerl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.24. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1416/2022 NEOS – Anna Politkowskaja Platz

Die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Frau Kaup-Hasler, sowie ggf. zuständige Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, die Benennung des Platzes zwischen Grohgasse 3 und Margaretenstraße 92 (Platz vor dem Hotel Penta) zum „Anna Politkowskaja Platz“ zu prüfen und zu ermöglichen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Kurath, Goger, Ranz, Tierscherl, Lipinski und Gazivoda.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen durch BRin Ranz gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Generationen wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und NEOS (gegen die Stimme der Parteien SPÖ, LINKS und FPÖ) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und NEOS (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ, LINKS und FPÖ) angenommen.

5.2.25. Die NEOS haben am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1417/2022 NEOS – Sicherheit für alle auf der Reinprechtsdorfer Straße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in Abstimmung mit der Polizei Schwerpunktkontrollen hinsichtlich Einhaltung der Regelungen gemäß Kraftfahrzeuggesetz § 102 (4) zu setzen - auf der Reinprechtsdorfer Straße, insbesondere im Bereich von der Schönbrunner Straße bis zur Stolbergasse.

Weiters ersuchen wir die zuständigen Stellen der Stadt Wien zu überprüfen, ob mit der Aufstellung von Verkehrslenkungs-Maßnahmen wie zum Beispiel Markierungsnägel aus Kunststoff (siehe beispielhafte Abbildung im Anhang), das regelwidrige Verhalten von Autolenker_innen reduziert werden kann und eine Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls für die Nutzer des RGE-Streifens ermöglicht werden kann.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz, Adlaoui-Mayerl und Kracher.

Die GRÜNEN wollen dem Antrag als Mitantragsteller beitreten.
Der Antragssteller (NEOS) stimmen zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Kracher gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der SPÖ) abgelehnt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.26. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1418/2022 LINKS-KPÖ – Plauderbankerl

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Unterstützung der Caritas-Initiative „Plauderbankerl“ aus. Zusätzlich soll in der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention nach diesem Vorbild die Möglichkeit von PlauderbankerIn mit eigenem BV-Logo im Bezirk überprüft werden, die von BezirksrätInnen betreut werden könnten.

Wortmeldungen zur Geschäftsordnung durch BR Österreicher.

Der Satz: „Zusätzlich soll in der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention nach diesem Vorbild die Möglichkeit von PlauderbankerIn mit eigenem BV-Logo im Bezirk überprüft werden, die von BezirksrätInnen betreut werden könnten.“ wird gestrichen.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.27. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1419/2022 LINKS-KPÖ – Preisregulierung

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine staatliche Preis-Regulierung aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und NEOS (gegen die Stimme der Parteien SPÖ, LINKS und FPÖ) abgelehnt.

5.2.28. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1420/2022 LINKS-KPÖ – Energiegrundsicherung

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine Energiegrundsicherung aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mitis und Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 8 GRÜNE, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien 3 GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

5.2.29. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1421/2022 LINKS-KPÖ – „Mehr für Care!“, das feministische Konjunkturpaket

Die Bezirksvertretung Margareten unterstützt die Forderung an die Bundesregierung nach einem feministische Konjunkturpaket „Mehr für Care!“ im Ausmaß von 12 Milliarden Euro.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Krieglsteiner.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BR Maly verlässt die Sitzung.

BR Maly wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

Sitzungsunterbrechung 19:38 – 19:50 Uhr

BRin Akkaya verlässt die Sitzung.

BR Pawloff wieder anwesend.

5.2.30. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1422/2022 LINKS-KPÖ – Reduzierung der Klubförderung

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Reduzierung der Klubförderung der Parteien im Wiener Gemeinderat nach dem Grazer Vorbild aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 7 GRÜNE, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien 3 GRÜNE, NEOS und LINKS) abgelehnt.

5.2.31. Die LINKS-KPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1423/2022 LINKS-KPÖ – Nein zu Entnahmestellen von „Gratiszeitungen“ im öffentlichen Raum

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen Entnahmeboxen von Gratiszeitungen „Österreich“ und „Heute“ im öffentlichen Raum aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

5.2.32. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1424/2022 FPÖ – Schutz und Erhalt der Naturdenkmäler in Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07. 06 2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich ist der Schutz und der Erhalt von Naturdenkmälern in unserem Bezirk von zentraler Bedeutung. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitglieder der Wiener Stadtregierung ersucht, geeignete Maßnahmen zu setzen, um den Schutz und den Erhalt der aktuellen Naturdenkmäler in Wien-Margareten zu garantieren.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.33. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1425/2022 FPÖ – Pflanzung eines Weißen Maulbeerbaums in Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07. 06 2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich ist die Ergänzung und Vermehrung des Baumbestandes von höchster Bedeutung. Die zuständigen Mitglieder der Wiener Stadtregierung werden ersucht, die Pflanzung eines neuen Weißen Maulbeerbaums auf öffentlichem Grund in Wien- Margareten zu unterstützen.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.34. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1426/2022 FPÖ – Stopp dem Drogenhotspot U-Bahnstation U 4 Margaretengürtel

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.06.2022 beschließen:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Wiener Stadtregierung wird aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit der Bereich U-Bahnstation Margaretengürtel nicht länger ein Umschlagplatz für den Drogenverkauf und den Drogenkonsum im öffentlichen Raum wird und dadurch die Sicherheit der Passanten und Anwohner, der Schüler der benachbarten Berufsschule, aber auch die Gesundheit der in der Suchthilfeeinrichtung Jedmayer betreuten Personen nicht gefährdet wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Kurath.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheits, Soziales und Prävention durch BRin Kurath gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der GRÜNEN) angenommen.

5.2.35. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1427/2022 FPÖ – Überprüfung gemäß Wiener Rattenverordnung

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.06.2022 beschließen: „Die Wiener Stadtregierung, insbesondere die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen sowie der zuständige Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auch in allen anderen Bereichen des Bezirks Wien-Margareten außerhalb des Theodor-Körner- Hofes dafür Sorge getragen wird, dass die einschlägigen Bestimmungen der Wiener Rattenverordnung konsequent beachtet und durchgesetzt werden.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der GRÜNEN) angenommen.

5.2.36. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1428/2022 FPÖ – Konsequentes Vorgehen gegen Müllchaos und Rattenplage im Theodor-Körner-Hof

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.06.2022 beschließen: „Die Wiener Stadtregierung, insbesondere die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, wird aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen und auf Wiener Wohnen einzuwirken, damit im Bereich der Gemeindebauanlage Theodor-Körner-Hof dauerhaft dafür Sorge getragen wird, damit im Bereich der Müllplätze und der Außenanlagen wiederein Zustand hergestellt wird, der eine Vermüllung und draus folgende Rattenplage dauerhaft verhindert.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, 1 NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und 2 NEOS) angenommen.

5.2.37. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1429/2022 FPÖ – Weitere Naturdenkmäler in Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07. 06. 2022 beschließen:
„Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich ist nicht nur der Schutz und der Erhalt von Naturdenkmälern in unserem Bezirk von zentraler Bedeutung. Auch neue Naturdenkmäler sollten definiert und einem entsprechenden gesetzlichen Schutz zugeführt werden. Die zuständigen Mitglieder der Wiener Stadtregierung werden ersucht, geeignete Maßnahmen zu setzen, um weitere Naturdenkmäler in Wien-Margareten zu definieren und einem entsprechenden Schutz zu unterstellen.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 8 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen 2 GRÜNE) angenommen.

5.2.38. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1430/2022 FPÖ – Ende der Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln in der Bundeshauptstadt Wien

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.06.2022 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass in der Bundeshauptstadt Wien analog zu den per 01.06.2022 geltenden Corona- Maßnahmen auf Bundesebene die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln aufgehoben wird.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien NEOS und FPÖ) abgelehnt.

5.2.39. Die FPÖ hat am 07. Juni 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1431/2022 FPÖ – Keine Gewalt gegen Polizeibeamte und Bürger

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.06.2022 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dagegen aus, dass Wien-Margareten ein Aufmarschplatz für Linksextremisten wird, die sich Antifaschisten nennen und unter diesem Vorwand Gewalt gegen Polizeibeamte und Bürger ausüben.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner: BRte Gazivoda und Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ) abgelehnt.

5.2.40. Die GÜNEN haben am 07. Juni 2022 folgenden Initiativantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1316530/2022 GRÜNE – Informationskampagne Fernwärme

Der zuständige Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke wird als Eigentümerversorger der Wiener Netze ersucht, die Eigentümer:innen der Häuser an der Reinprechtsdorfer Straße darüber zu informieren, dass sie die Möglichkeit haben, den Fernwärmeanschluss bei den Wiener Netzen zu beantragen und wie ein solcher Antrag einzubringen ist. Weiters sollen sie darauf hingewiesen werden, dass derzeit ein sehr günstiger Zeitraum ist, da die Reinprechtsdorfer Straße aufgrund der bevorstehenden Umgestaltung ohnehin aufgedigelt werden muss.

Über den Initiativantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Initiativantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

(Ende der Sitzung um 20:00 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.